

# IdeenExpo Hannover

## (Nachhaltigkeit)

Wir haben uns mit dem Thema „Umweltverschmutzung“ auseinandergesetzt.

Das meiste Mikroplastik kommt durch Kosmetikprodukte, elektronische Geräte, Reifen und Abfallbeseitigung.

Ein Mensch nimmt pro Woche ca. 5g (soviel wie eine Kreditkarte) Mikroplastik auf, pro Jahr sogar 4 kg!

Wenn wir Menschen das Plastik z.B. Tüten, Trinkhalme, Plastikflaschen, auch Shampoo, Duschgel o.ä. in die Natur werfen (Meere, Wälder, Wiesen), nehmen die Tiere das Plastik auf und können daran auch sterben. Wenn wir dann das Fleisch der Tiere essen, nehmen wir so auch Mikroplastik auf.

Das meiste Plastik ist unter Wasser.

Durch einen Versuch, den wir in Halle 8 gemacht haben, hat man gesehen, wie leicht es eigentlich ist, Mikroplastik aus dem Wasser zu bekommen. Auf Bild 1 ist Wasser mit Mikroplastik und Sand drin. In Bild 2 ist Wasser mit Sand, Mikroplastik, Öl und Eisen drin. Im 3. Bild sieht man, wie wir mit einigen Magneten in einem schmalen Reagenzglas das Sand-, Eisen- und Mikroplastikgemisch herausholen.

Mülltrennung ist auch eine sehr wichtige Sache, die Umwelt klimafreundlich zu behandeln: darauf zu achten, Plastik nicht in den Biomüll zu packen, elektronische Geräte nicht in den Plastikmüll (gelber Sack) und Glasflaschen nicht in den Restmüll zu packen.

Pro Jahr fallen ca. 480 kg Müll pro Einwohner in Deutschland an.

Auf der IdeenExpo gibt es aber auch andere Themen wie z.B. Technologie, Weltall usw. Es hat sich gelohnt dort hinzufahren.

Von Julie, Helena, Alexandra, Rosa, Tamina, Anita und Veronika



1



2



3



4



Müll im Sand